

secuQUEST

Ablauf eines Assessments

Assessment-Informationen

Dauer eines Assessments:

Ein Assessment ist mit ca. 6-8 Stunden anzusetzen.

Anzahl der TeilnehmerInnen:

An einem Assessment sollten mindestens 2 und maximal 6 Personen teilnehmen.

Guided Self-Assessment:

Ein Assessment (Bewertung oder Standortbestimmung) wo die selben Personen sowohl die Antworten auf die gestellten Fragen als auch die Bewertung (in Form von Zahlen) eintragen, wird ein *Self-Assessment* genannt. Wenn ein Coach (externer Berater, Konsulent) den Assessmentprozess begleitet und moderiert, aber selbst keine Bewertungen vornimmt, wird das Assessment *Guided Self-Assessment* genannt.

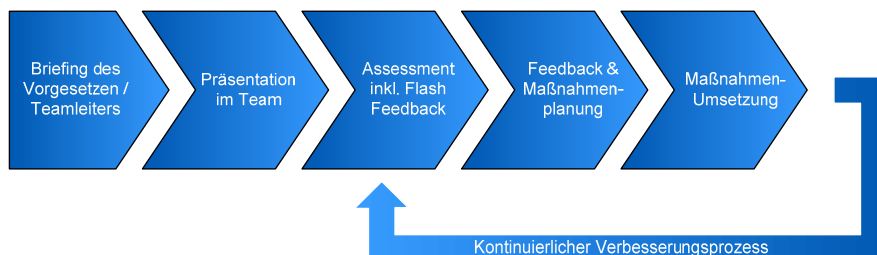
Vorteile:

- Analyse der aktuellen Situation (Stärken/Schwächen)
- Vergleich mit anderen Gruppen (intern/extern)
- Sammlung von relevanten Daten für Ist-Analyse
- Überprüfung von Verbesserungsmaßnahmen (Delta Assessment)
- Bewusstseinsbildung, Training, Ausbildung und Vorbereitung für Verbesserungsmaßnahmen
- Verbesserung der Kommunikation

Ablauf des secuQUEST Assessments

Das secuQUEST Assessment findet in Form eines Guided Self-Assessments statt. Das Assessmentteam (das können Führungskräfte und Mitarbeiter eines Unternehmens, einer Abteilung, eines Projektteams sein) bewertet das Unternehmen in Hinsicht auf Security relevante Themen. Ein Coach begleitet und unterstützt das Assessmentteam während dem gesamten Assessmentprozess.

Jeder Security Verbesserungsprozess gliedert sich in sechs Schritte:



Vorgesetztenbriefing

Dauer: 1 - 1,5h; ca. 1 - 2 Wochen vor Assessment

Teilnehmer: Vorgesetzter oder Teamleiter, Coach

Inhalt: Definition der Ziele und Erwartungen, Information über Ablauf, Auswahl des Assessment-Teams

Präsentation im Team

Dauer: 1 - 1,5h, ca. 1 Woche vor Assessment

Teilnehmer: Assessment-Team, Teamleiter, Coach

Inhalt: Informationen über Ablauf, Klärung der Erwartungen und der Motivation des Teams, Definition der Ziele, Umgang mit Daten

Assessment

Dauer: 6 - 7h

Teilnehmer: Assessment-Team, Teamleiter, Coach

Inhalt: Die secuQUEST Schwerpunktfragen werden der Reihe nach von den Team-Mitgliedern beantwortet.

Feedback und Maßnahmenplanung

Dauer: 2,5 - 3 h; ca. 2 Wochen nach dem Assessment

Teilnehmer: Teamleiter, Assessment-Team, Coach

Inhalt: Feedback zu den Ergebnissen durch den Coach, Ableiten konkreter Maßnahmen, Vereinbarung weiterer Vorgangsweisen

Maßnahmenumsetzung

Dauer: abhängig vom Ergebnis

Teilnehmer: Teamleiter, Assessment-Team

Inhalt: abhängig vom Assessment und den vereinbarten Maßnahmen.

Der Verbesserungsprozess startet mit einem Reassessment ca 6 - 12 Monate später, in dem die umgesetzten Maßnahmen evaluiert werden.

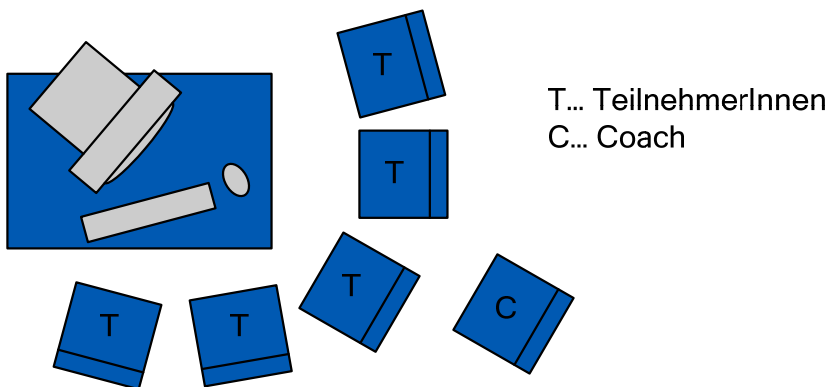
Fokus des secuQUEST Assessments

Bevor ein secuQUEST Assessment gestartet wird, sollte der Fokus genau diskutiert werden. Der Assessment Fokus definiert die Gruppe an Personen (Mitarbeiter, Funktionen, Organisationseinheiten), die sich beurteilen. Der Fokus kann sein:

- die gesamte Organisation
- eine bestimmte Abteilung
- der Vergleich mehrerer Abteilungen

Was für das jeweilige Unternehmen sinnvoll ist, bestimmt das Unternehmen gemeinsam mit dem Coach in den Vorgesprächen bzw. im Vorgesetztenbriefing.

Das secuQUEST Assessment



- Setzen Sie sich an die Ecke eines Tisches
- Benutzen Sie einen Beamer
- Sorgen Sie für Ruhe (kein Telefon!)
- Reservieren Sie genug Zeit (6-7 Stunden wenn Sie die einzelnen Punkte heftiger diskutieren)
- Machen Sie jede Stunde 5 Minuten Pause (für Kaffee etc.)
- Wechseln Sie auch ab und zu einmal die Position vor dem Monitor, so dass eine andere Person die Maus bedienen kann
- Machen Sie sich als Coach soviel persönliche Notizen wie möglich! Die sind sehr wertvoll!
- Versuchen Sie, das Assessment effizient zu gestalten! Entwickeln Sie Ihre eigene Strategie zum Ausfüllen.
- Geben Sie als Coach am Ende des Assessments ein Flash-Feedback an die Gruppe

Assessment-Informationen

Die Rolle des Coaches

Bei inhaltlichen Fragen steht er/sie dem Team erfahren zur Seite und setzt aber auch Interventionen wenn dies für den Assessmentablauf notwendig ist. Der Coach nimmt keine Bewertungen vor – er beobachtet, hinterfragt und interpretiert das Ergebnis. Der Coach stellt somit die Effizienz des Assessments sicher. Dies kann eine interne oder externe Person (Berater) sein.

Assessmentarten

Management Assessment

Der CEO, der Leiter einer Abteilung, der Qualitätsbeauftragte oder der Securitybeauftragte benutzen die secuQUEST Methode um die Bemühungen der jeweiligen Organisation/Abteilung im Securitybereich zu bewerten.

Line Assessment

Dies ermöglicht eine Kommunikation über Security über mehrere Hierarchieebenen. Gemeinsam machen der CEO und der Security Leiter und einer oder mehrere Mitarbeiter ein secuQUEST Assessment und beurteilen die Bemühungen im Security Bereich einer Organisation oder einer Abteilung oder einer definierten Gruppe.

Group Assessment

Hier werden relevante Daten aus der Sicht der MitarbeiterInnen erhoben. Gemeinsam führen zwei, drei oder vier MitarbeiterInnen ein Assessment durch. Bewertet werden die Bemühungen im Security Bereich der Organisation, der Abteilung oder der eigenen Gruppe.

**Hier erhalten Sie
Detail-Informationen:**



Web: www.secuquest.at
Email: stefan.schauer@secuquest.at

Entwicklung, Beratung:



AIT Austrian Institute of Technology

Lakeside B01
A - 9020 Klagenfurt